

Was ist der ECDL?

Der Europäische Computerführerschein, auch bekannt als European Computer Driving Licence (ECDL) ist ein in 148 Ländern *anerkanntes Zertifikat* zum Nachweis grundlegender *Computerkenntnisse*.

Die ECDL-Prüfungen orientieren sich an praktischen Anforderungen aus *Schule, Studium und Beruf*.

Mit dem ECDL lernen Computernutzer den kompetenten Umgang mit Programmen wie Word, Excel oder PowerPoint sowie Grundlagen der IT-Sicherheit und die effiziente Nutzung des Internets.

Der ECDL ist *produktunabhängig*, d.h. er zertifiziert Fertigkeiten, z.B. „Textverarbeitung“. Die Prüfungen können daher mit unterschiedlichen Softwareprodukten, z.B. im Bereich Textverarbeitung mit MS Word, Open Office Writer oder Libre Office Writer abgelegt werden.

Diese vier Module werden in der AG gelernt:

„ECDL Base“

- Computer-Grundlagen
- Online-Grundlagen
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation

Wie kommen die TeilnehmerInnen zum ECDL?

Die AG findet Dienstags, 13:45 - 15:15 Uhr statt und wird von Hrn Adrian Sauer geleitet.

Die Prüfungen werden in der OKS abgelegt.

Vor der ersten Prüfung erwerben die Teilnehmer eine persönliche CERT-ID. Unter dieser werden die einzelnen Prüfungsergebnisse dokumentiert. Sie bleibt Ihnen auch außerhalb der Schule erhalten!

Die ECDL Modulprüfungen werden einzeln abgelegt. Jede einzelne Modulprüfung muss gezahlt werden, auch bei nicht bestehen. Die absolvierten Module werden auf dem Online-Profil des Kandidaten privat angezeigt.

Welche Vorteile bringt mir der ECDL?

Anders als bei einer einfachen Bescheinigung ist beim ECDL-Zertifikat eindeutig nachvollziehbar, welche Computer-Kenntnisse und Fertigkeiten die TeilnehmerInnen haben. Darin besteht auch der Wert des ECDL-Zertifikates für die TeilnehmerInnen und für die Personalabteilungen der Unternehmen.

Der ECDL gehört in jede Bewerbungsmappe!

In deutschen Unternehmen mangelt es vielfach an den notwendigen Kenntnissen und Fertigkeiten für effizientes Arbeiten mit dem Computer. Diese bringen die Absolventen jedoch mit und steigern so ihre Chancen auf eine Stelle.

Wer steht hinter dem ECDL?

Als Non-Profit-Organisation wurde die „ECDL Foundation“ 1997 unter der Schirmherrschaft des Dachverbandes der europäischen Computergesellschaften (CEPIS) gegründet. Der Sitz der Foundation ist in Dublin. Aufgabe der Stiftung ist es, den ECDL weiterzuentwickeln und die Qualität des Zertifizierungssystems sicherzustellen: Sie setzt als weltweite ECDL-Autorisierungsstelle die Standards, erlässt Richtlinien und überprüft deren Einhaltung mit einem Qualitätssicherungssystem. Die Stiftung kontrolliert die ECDL-Organisationen der Länder mit regelmäßigen Audits. Die Zielsetzung der Stiftung ist die IT-Grundbildung für alle Bevölkerungsgruppen.

Was kostet der ECDL?

Jeder Prüfling benötigt eine **Cert ID** (s. „Wie kommen...“):
33 €

Jede **Modulprüfung** kostet 13,50 €, davon müssen mind. 4 abgelegt werden:
4 x 13,50 € = **54 €**

>> Die Teilnahme kostet **zunächst 87 €**, die beim Eintritt in die AG gezahlt werden müssen.

Jede **bestandene** Modulprüfung wird vom **Förderverein** mit **9 € belohnt** und zurückerstattet!

So entstehen schlussendlich **ca. 51 € Kosten**.